

Modellversuch Hessen: Schriftspracherwerb Lollipop versus Rechtschreibwerks

Beitrag von „niklas“ vom 5. Juli 2005 18:11

Hallo!

Versuch einer Kurzzusammenfassung von der Rechtschreibwerkstatt:

(ausführlich <http://www.rechtschreib-werkstatt.de>

Bei der Rechtschreibwerkstatt von Norbert Sommer-Stumpfenhorst handelt es sich um ein durchgängiges Rechtschreibkonzept für die gesamte Grundschulzeit.

Durch immer wiederkehrende Übungsformen sollen die Kinder die Rechtschreibprinzipien selbst entdecken. Quasi entdeckendes Lernen im Rechtschreibunterricht.

Der Weg ist grob folgendermaßen vorgegeben: Lautdurchgliederung LB, LV (Länge der Vokale), WA Wortart, Wortursprungs (WU) zu den Ausnahmeschreibungen (AF).

Wer an welcher Stelle in welchem Bereich arbeitet, hängt von regelmäßigen Diagnosediktaten ab, die qualitativ ausgewertet werden. Dadurch kann festgestellt werden: In welchem Bereich hat ein Kind noch Schwierigkeiten? Wo muss es in Zukunft gefördert werden?

Das Kind bekommt ein entsprechendes Heft, in dem die Übungsbereiche verzeichnet sind.

VG